



## Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

gegründet 1892

# HUBERTUS VERANSTALTUNG 2007 des WRV Kurpfalz eV in Oberhausen/Baden

Bericht Brigitte Schwab / (c) Fotos Rudolf Schwab



### Ein ganz besonderes Erlebnis

Seit wir zur Saluki-JA 1993 erstmals in Oberhausen beim WRV Kurpfalz zu Gast waren sind wir begeisterte Fans dieses Vereines. Die stets freundliche und ausgeglichene Atmosphäre auf dem Rennplatz, die wunderbare Umgebung mit den vielen Möglichkeiten zu langen Spaziergängen, und natürlich die bekannt gute Küche zogen uns immer wieder nach Oberhausen, und nicht nur uns! Als wir diesmal bereits am Freitag Früh zum Rennplatz kamen waren fast alle Plätze besetzt, viele Teilnehmer am HUBERTUSRENNEN waren schon Anfang/Mitte der Woche angereist und machten Urlaub beim WRV Kurpfalz! Bei für diese Jahreszeit angenehmen Wetterbedingungen wurde es ein rundum gelungenes Windhundfest!



Hin und wieder, nach 2004 nun im Jahr 2007 zum zweiten Mal, findet am Samstag vor dem Hubertusrennen eine HUBERTUSMESSE statt. Diese Hubertusmesse, veranstaltet als ökumenischer Wortgottesdienst, unter Begleitung von Jagdhornbläsern und Gospelchor, mit anschließender Tiersegnung ist ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer.

Das Festzelt war voll besetzt, es kamen auch viele Besucher (mit und ohne Vierbeiner) aus Oberhausen und Umgebung zur Hubertusmesse. Auch viele Bewohner des neben dem Rennplatz gelegenen Seniorenheimes haben die Hubertusmesse und das Rennen besucht, und offensichtlich steigt durch diese Veranstaltung auch das Ansehen und die Akzeptanz des Vereines innerhalb der Bevölkerung. Wo sonst als in Oberhausen wird von den Bewohnern eines Seniorenheimes sogar ein Pokal für Rennhunde gestiftet!

Wie es zur Wortfindung HUBERTUSRENNEN kam lässt sich nicht mehr genau feststellen. Die Urheber des „Hubertusrennens“ haben sich, ist anzunehmen, wohl vom Vereinszeichen, dem Logo mit dem Reiter aus Kurpfalz, zu dieser glorreichen Idee inspirieren lassen. Das HUBERTUSRENNEN gibt es seit 1992 und zwar immer im Herbst, jeweils im Oktober, sozusagen zum Ende der Windhundsportsaison. Erstmals wurde das HUBERTUSRENNEN am 11.10.1992 unter dieser Bezeichnung gezogen, damals noch in Verbindung mit einer Zuchtschau. Von dieser Kombination hat man jedoch wieder Abstand genommen, nicht zuletzt aus Witterungsgründen. Somit gibt es in Oberhausen (leider) nur noch eine Zuchtschau im Jahr und zwar im Rahmen der seit 1970 jährlichen Kurpfalz-Doppelveranstaltung, ausgerichtet im Frühjahr bzw. Frühsommer, wobei das Rennen seit 2002 unter der Bezeichnung „Grasbahnmeister“ gezogen wird.

Das HUBERTUSRENNEN erfreute sich von Anfang an allgemein großer Beliebtheit, sowohl bei den Zuschauern und Gästen, als auch bei den Windhundsportlern. Dies zeigt sich an den durchweg sehr guten Teilnehmerzahlen, von durchschnittlich 130-140 Hunden. Vielleicht trägt



auch das etwas herbstlich, jagdliche Ambiente dazu bei, sei es sportlich oder kulinarisch, dass die Windhundfreunde aus nah und fern immer wieder gerne zu dieser Veranstaltung kommen. Sicherlich tragen auch das Gefühl und die Stimmung, die man mit Hubertus allgemein verbindet, dazu bei.

Auch diesmal waren wieder 144 Hunde gemeldet, aber besonders beliebt scheint dieses Rennen bei den Besitzern von „Veteranen“ zu sein. Es gab viele Seniorenläufe, und einige der Teilnehmer absolvierten hier ihr letztes offizielles Rennen und erhielten zum Abschied aus ihrer aktiven Zeit als besonderen Preis eine sehr schöne Samtdecke.



.Alles in allem eine sehr gut organisierte, tolle Veranstaltung! Danke an die Verantwortlichen des WRV Kurpfalz, und die vielen, vielen Helfer – wie viele Helfer für so eine Veranstaltung gebraucht werden kann man sich gar nicht vorstellen, und deshalb haben wir sie diesmal alle zusammen fotografiert.

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison, und besonders auf das „Kurpfalz-Wochenende“ mit der Deerhound-Jahresausstellung 2008.

Brigitte und Rudolf Schwab

[Bericht/Bilder](#)

[Hubertusmesse](#)

[Hubertusrennen](#)

[zurück](#)

± © 2007 Deutscher Windhundzucht- und Rennverband eV ± © Fotos: Rudolf Schwab/DWZRV ±